

LED-Projekt: Mit Fleiss, Reis und Mut zu partizipativen Ernährungssystemen

Der Liechtensteinische Entwicklungsdienst (LED) unterstützt seit 2023 ein Projekt für Parboiled-Reis-Herstellerinnen und Reisbäuerinnen und -bauern, welches auch bessere wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen für die Frauen in Burkina Faso zum Ziel hat.

Die LED-Projektverantwortliche Marion Reichenbach hat die Parboiled-Reis-Herstellerinnen während einer Projektreise in Burkina Faso persönlich getroffen. In den Gesprächen erzählten die Frauen von ihren Herausforderungen im Alltag und von den Möglichkeiten und Chancen, die sie durch dieses Projekt erhalten haben. Sie berichteten von ihren Mehrfachbelastungen als Produzentinnen, Business- und Familienfrauen und der Benachteiligung in den Gemeinschaften, wo Frauen oft geringes Ansehen geniessen. Gemeinsam mit der ADA (Austrian Development Agency) und der lokalen Partnerorganisation Uneriz (Nationale Dachorganisation der «Parboilerinnen» in Burkina Faso) kann der LED mit diesem Projekt eine Verbesserung ihrer Situation bewirken – denn Frauen, die auf Augenhöhe in einem landwirtschaftlichen Unternehmen partizipieren, zum Beispiel als Entscheidungsträgerinnen in einer Kooperative, erfahren oft mehr Respekt, da von ihrem Einkommen die ganze Familie und oft auch die Gemeinschaften sowie die ganze Region profitieren.

Fachliche und finanzielle Unterstützung erforderlich

Nach ihrem Besuch in den Parboiling-Zentren rund um die burkinische Hauptstadt Ouagadougou erklärte Marion Reichenbach zusammenfassend: «Ohne finanzielle und fachliche Unterstützung von aussen ist eine gleichberechtigte Partizipation schwierig, insbesondere weil traditionell nur die Männer Land und Traktoren besitzen. Das Projekt ermöglicht den «Parboilerinnen» Zugang zu Equipment und betriebswirtschaftlichen Kursen», berichtete die LED-Pro-



Der vorgekochte Parboiled-Reis wird getrocknet, bevor er maschinell geschält wird.



Die LED-Vertreterin Marion Reichenbach (2. v. r.) mit der Uneriz-Verbandssekretärin Alimatou Ouédraogo (rechts aussen) sowie weiteren Vertreterinnen von Uneriz. Bilder: Austrian Development Agency, ADA



Jeder Produktionsschritt bei der Parboiled-Reis-Herstellung muss präzise ausgeführt und kontrolliert werden.

jektverantwortliche weiter. «Die Weiterbildungen sind zentral, denn eine Parboiling-Produktion so zu organisieren, dass ihre hochwertigen Erzeugnisse gute Marktpreise erzielen, ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Die Frauen tätigen Investitionen, kaufen

grosse Mengen Paddy-Reis (Rohreis) von guter Qualität zu einem günstigen Marktpreis an und sorgen dafür, dass dieser fachgerecht verarbeitet, abgepackt und gelagert wird. Auch für Absatz und Marketing sind sie selbst zuständig.»

Die 1100 am LED-Projekt beteiligten Parboiled-Reis-Produzentinnen beziehen den Rohreis – den Rohstoff für die Herstellung von Parboiled-Reis – von 1500 Reisbäuerinnen und -bauern aus vier Reisproduktionskooperativen in benachbarten Gebieten. Insgesamt erge-

ben sich daraus für dieses LED-Projekt 2600 direkt Beteiligte.

Parboiled-Reis (englische Abkürzung für «partially boiled» bzw. teilweise gekocht) gilt als hochwertiges Produkt und enthält durch das spezielle Herstellungsverfahren noch etwa

80 Prozent seiner natürlichen Mineralstoffe und Vitamine. Somit ist er deutlich gesünder als herkömmlich geschälte Reissorten. In einem Land mit einer kritischen Ernährungslage wie Burkina Faso ist die Nachfrage nach Parboiled-Reis tendenziell steigend. (ingesandt)

Was, wann, wo

Schmidt & Schröder stellen im Museümlì aus

Buchs Andreas Schröder und Christiane Gerda Schmidt haben das Museümlì während zwei Wochen in ein Atelier verwandelt. Am 19. Oktober, von 10 bis 18 Uhr, zeigen sie ihre dabei entstandene Installation «in situ», eine ortsbezogene mehrdimen-

sionale Situation aus zeichnerischen Observationen und skulpturalen Interventionen. (eing.)

Venedig-Ausstellung bis 20. Oktober offen

Eschen Die Fotoausstellung «Faszination Venedig» von Dietmar Walser, Sepp Köppel und Peter Marxer in den Pfrund-

bauten in Eschen ist noch bis Sonntag, 20. Oktober, zu sehen. Geöffnet ist sie am Freitag von 17 bis 20 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr. Begleitend zur Ausstellung haben die Autoren ein hochwertiges Fotobuch lanciert, das während der Ausstellungsdauer für einen guten Zweck versteigert wird. Der komplette Erlös aus dem

Verkauf des Buches wird für ein Projekt mit dem HPZ in Schaan zur Verfügung gestellt. (eing.)

Blues vom Feinsten im Jazzkeller

Sargans Die «All Star Blues Band» Blu(e)siana gastiert bei einem ihrer wenigen Konzerte in Sargans. Sie ist am Freitag,

18. Oktober, um 20.15 Uhr, im Jazzkeller des Zunfthaus zum Löwen zu erleben. Blu(e)siana 2024, eine temporäre «All Star Blues Band», steht für eine Mischung aus traditionellem Blues, edlen Balladen, einem Schuss Swing, einer Prise Bayou und einem Teelöffel voll Rock 'n' Roll. Jedes Bandmitglied ist schon für sich seit Jahr-

zehnten in der europäischen Blues-Szene mit eigenen Bands unterwegs. Alle haben bereits unzählige eigene Songs auf Tonträgern veröffentlicht, von welchen ausgewählte in neuen akustischen und elektrischen Arrangements von dieser All Star Band neu interpretiert werden, neben zahlreichen Bluesstandards. (eing.)


Pflanzen machen Menschen glücklich



Ihr Partner für
Innen und Aussenbegrünungen
Besuchen Sie unsere grosse
In- und Outdoor Ausstellung
auf mehr als 1000m²
und erfüllen Sie sich
Ihre grünen Träume

